

Tübingen im Juni 2023

Unterstufen-Theater-AG der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen

Leitung: Anita Haidlinger

Der 7. Sonntag im August

Eine Eigenkreation nach einer Idee von Sabine Ludwig

Sabine Ludwig ist seit vielen Jahren eine sehr erfolgreiche Kinderbuchautorin, deren Bücher bei uns in der Schule regelmäßig Schullektüre sind. Ich persönlich bin ein großer Fan ihrer Bücher und mein Traum war es schon lange, Frau Ludwig für ein Projekt mit Schülerinnen und Schülern gewinnen zu können. Mit dem Geld der Ravensburger Stiftung konnte dieser Traum wahr werden.

Die Unterstufen-Theater-AG besteht aus 27 Mädchen und einem Jungen aus den Klassen 6 und 7. Am 09.01.23 kam Frau Ludwig aus Berlin nach Tübingen angereist, um in einem Workshop mit den Kindern an einer dramatisierten Fassung ihres Buchs „Der 7. Sonntag im August“ zu arbeiten. Für die Kinder war es eine große Ehre, mit der echten Sabine Ludwig einen Tag lang konstruktiv wie echte Autorinnen und Autoren zu arbeiten. Gemeinsam mit Frau Ludwig entwickelten die Kinder einen neuen Plot, da sich im Laufe unserer Probenarbeit zeigte, dass sich nicht alle Handlungsstränge aus dem Buch gut auf die Bühne übertragen lassen.

Eine weitere Herausforderung war es, Szenen neu zu erfinden, in denen viele Kinder gleichzeitig spielen konnten. Die Kinder improvisierten neue Szenen, so dass am Ende nur noch das Grundgerüst der Geschichte übrig war: Ein Mädchen erlebt mehrmals den letzten Sonntag der Sommerferien. Ziemlich schnell kommt das Mädchen aber zu der Erkenntnis, dass es doch viel schöner ist, wenn alles so weitergeht, wie es vorgesehen ist. Das Stück endet mit dem Satz: „Ich liebe Montage“.

Frau Ludwig stand mir während des gesamten Prozesses für weiteren Austausch per Telefon und Email zur Verfügung.

Am 20.06.23 war es dann so weit: Wir feierten Premiere, zu der Frau Ludwig wieder aus Berlin angereist war. Für die Kinder war dieser Umstand noch einmal besonders aufregend.

Aus einer Gruppe fremder Kinder ist ein eingeschweißtes Ensemble geworden, das unbedingt nächstes Jahr wieder gemeinsam auf den Brettern, die die Welt bedeuten, stehen will. Wir danken der Ravensburger Stiftung für die Unterstützung zur Umsetzung dieses überaus gelungenen, wunderbaren Projekts.